

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 12.09.2017

für den **Rat der Stadt**

Datum: 19.10.2017

TOP: 1 öffentlich

Betr.: Zukünftige Entwicklung des Feuerwehrgerätehauses der Stadt Billerbeck
hier: Vorstellung von Grundsatzüberlegungen

Bezug: Umwelt- und Denkmalausschuss vom 1. September 2016, TOP 1 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:
Aufgrund der festgestellten Defizite des vorhandenen Feuerwehrgebäudes wird ein
Neubau angestrebt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung vorzubereiten.

Sachverhalt:

In der o. a. Sitzung wurde zunächst das Feuerwehrgerätehaus besichtigt und anschließend über die weitere Vorgehensweise beraten. Es wurde eindeutig festgestellt, dass erheblicher Handlungsbedarf besteht.

Entgegen dem Beschluss, wonach drei Büros zur Erarbeitung von Lösungsskizzen aufgefordert werden sollten, wurde zunächst mit einem Planungsbüro das Problem erörtert. Als Grundlage für alle weiteren Überlegungen wurde die Bausubstanz mit den unterschiedlichen Ebenen untersucht und mit den rechtlichen Anforderungen und den Bedürfnissen der Feuerwehr abgeglichen.
Unter Abgleich der Substanz mit dem Raumbedarf wurden die baulichen Möglichkeiten skizziert.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass ein Durchbau/Umbau der Feuerwehr nicht sinnvoll ist und ein vollständiger Neubau die wirtschaftlich sinnvollere Lösung sein wird. Auch die Fahrzeughalle weist erhebliche Defizite auf.

Die Ableitung dieses Ergebnisses wird Herr Hart vom Büro Brüning und Hart in der Sitzung ausführlich darstellen und erläutern.

Die Studie ist als Anlage beigefügt.

i. A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Studie über die Weiterentwicklung der Feuerwehr